

# Umweltmeldung / Erfassung von Pflanzenarten

Bearbeiter/Art-Bestimmer - Kontaktdaten

Erfassungsort (MTB-VQ, Gemeinde, Gemarkung, Flur); Erfassungsdatum

Erfassungspunkt/-bereich (RW/HW in GKK; Radius bzw. Genauigkeit); Schutzstatus/Schutzgebietsname

Kurzbeschreibung zur Lage des Erfassungsbereichs (z.B. Streuobstwiese, ca. 600 m nördlich des Ortsteils . . . , am Feldweg Richtung . . .)

## Gefahrenlage / Gefährdungen vor Ort

Gefahr akut vorhanden	Intensivierung der Nutzung	Entnahme von Arten Schadstoffeinträge
Gefahr potenziell vorhanden	Ende der Nutzung/Pflege	
Gefahr nicht erkennbar	Lebensraumzerstörung	

## Biotoptypen im Erfassungsbereich

Acker, Feldfläche	Ruderalfläche	Seggen-/Binsenried, Röhricht Bergwiese / Borstgrasrasen Staudenflur und -saum Feldgehölz, Gebüsch, Hecke Laubwald Nadelwald Lebensraumkomplex
Feldrand	trockenes Grünland, Heide	
Streuobstwiese	frisches Grünland	
Garten, Park, Friedhof	feuchtes / nasses Grünland	
Verkehrsfläche, Bahndamm	Quelle / Quellbereich	
Gebäude, Ruine, Trockenmauer	Fließgewässer inkl. Ufer	
Abgrabungsfläche, Halde	Standgewässer inkl. Ufer	
Felsen, Gesteinsschutt	Hoch- und Übergangsmoor	

## Registrierungstabelle

Bezeichnung der Pflanzenart / Unterart	Anzahl	Fläche	Status	Notiz

## Hinweise

**Lagedatenabkürzungen:** MTB-VQ = Messtischblatt-Viertelquadrant; MTBQ-Nr. = Messtischblatt-Quadranten-Nr.; RW / HW in GKK = Rechtswert / Hochwert in Gauss-Krüger-Koordinaten

**Symbole für die Anzahl der Individuen oder für die bedeckte Fläche in m<sup>2</sup>:**

1 Individuum bzw. 1 m<sup>2</sup> bedeckte Fläche = **1**; 2 bis 5 Individuen bzw. 2 bis 5 m<sup>2</sup> bedeckte Fläche = **2**;  
6-25 = **3**; 26-50 = **4**; 51-100 = **5**; >100 = **6**; >1000 = **7**; >10000 = **8**;

**Symbole für den Status:** Herkunft natürlich / indigen = **I**; kultiviert, angepflanzt = **K**; eingebürgert = **E**;  
Kulturrelikt = **R**; unbeständig/ephemer = **U**; zweifelhaft ob einheimisch = **Z**; wiedereingebürgert = **W**;

Ort, Datum

Unterschrift / gez.